

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 11. Juni 2023 15:07

[Zitat von Zauberwald](#)

Wir waren alle sehr zufrieden

Das freut mich.

[Zitat von Zauberwald](#)

bis auf meine Mutter, die den Segen Gottes vermisste

Tatsächlich geht es aus katholischer Sicht ja nicht nur um den Segen, sondern darum, ob ein Sakrament gültig zustande kommt.

Heiraten zwei evangelische Christen, so reicht aus katholischer Sicht schon die standesamtliche Trauung aus, damit die Ehe sakramental ist (es sei denn, einer der Eheleute war mal katholisch (und ist es aus kirchlicher Sicht damit immer noch)).

Für Katholiken hingegen gilt die Formpflicht, damit es eine gültige sakramentale Ehe ist (siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/Formmangel_\(Kirchenrecht\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Formmangel_(Kirchenrecht))). Ich glaube nicht, dass deine Tochter eine Dispens für eine freie Trauung erhalten hat?

Das mag nach viel Geschwätz klingen, nach Haarspalterei, nach Nebensächlichkeit, und es ist natürlich jedem selbst überlassen, ob man daran glaubt und ob es einem wichtig ist. Aber zur Kenntnis nehmen sollte man es schon, finde ich, wenn einem eigentlich wirklich etwas an der kirchlichen Trauung liegt und man sie nicht nur aufgrund der Kulisse und der Tradition vollzogen hätte.